

# TECH & HOSPITALITY RIDER

## RESTRUCTIVE

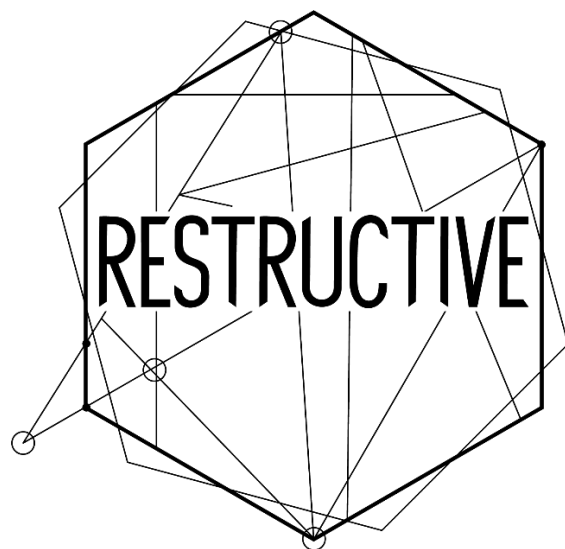
VERSION VOM 26. MÄRZ 2024

Dieses Dokument dient als Richtlinie und stellt das von uns gewünschte Optimum dar. Geringfügige Änderungen sind nach Absprache möglich. Werden keine weiteren Absprachen getroffen wird davon ausgegangen, dass die Gegebenheiten und die gestellte Technik vor Ort den Angaben in diesem Dokument entsprechen.

Wir hoffen dieses Dokument kann euch im Voraus einiges erleichtern und trägt zu einer guten Zusammenarbeit bei. Verbesserungsvorschläge und konstruktive Kritik, sowohl an diesem Dokument als auch an der gesamten Kooperation, kann gerne an die genannten Kontaktdaten kommuniziert werden.

## KONTAKT

David Reiher .....+49 (0) 176 26275946  
Jannik Schneider.....+49 (0) 151 20790219  
Mail .....[tech@restructive-official.com](mailto:tech@restructive-official.com)  
Web .....<https://restructive-official.com/>



## ALLGEMEIN

Anzahl Musiker ..... 6  
Genre ..... Modern Metalcore  
Heimat ..... Oldenburg (Oldb)  
Orga. Leitung.....siehe "Kontakt"

## INSTRUMENTE

| Instrument | Typ  | Benötigt                                    |
|------------|--|---|
| Gitarre 1  | Floorboard (Headrush Pedalboard)<br>Funkstrecke (Line6 G50)                  |   |
| Gitarre 2  | Rack + Floorboard (Kemper Profiler Rack + Remote)<br>Funkstrecke (Shure PG4) |   |
| Bass       | Floorboard (/w Neural DSP Quad Cortex)<br>Funkstrecke (Line6 G50)            |   |
| Drums      | Snare 14", Kick 22", 2x Tom (12", 14"),<br>Hi-Hat, 6x Cymbal                 | Mikrofonierung<br>(min. Snare, Kick, 2x OH) |
| Vocals 1   | Shure SM58 (BLX24 Funkstrecke)<br>TC Helicon Voice Live Pro                  |   |
| Vocals 2   | Shure SM58 (BLX24 Funkstrecke)   |   |
| Vocals 3   | Shure SM58 (Kabelgebunden)   | Mikrofonständer                             |
| Backings   | MacBook Pro via Behringer X32  |   |

# MONITORING / FOH

Wir verwenden ein autarkes In-Ear-Monitoring System (Racksystem mit Behringer X32), sodass wir kein extern bereitgestelltes Monitoring benötigen. Daher sollte vorhandenes Stage-Monitoring (Wedges) aus-/stummgeschaltet und idealerweise weggeräumt werden.

Teile der Schlagzeug-Mikrofonierung müssen durch unsere Signalsplitter geschliffen werden (mindestens 1x Kick, 1x Snare, 2x Overheads), damit wir diese Signale ebenfalls in unseren In-Ear-Mix integrieren können. Das heißt konkret: Die entsprechenden Schlagzeugmikrofone werden per XLR direkt an unseren eigenen Rack-Splitter angeschlossen und FOH bekommt die entsprechenden Signale dann über unsere XLR-Multicores durchgereicht (siehe Tabelle „Channel Overview“). Somit können alle Signale anschließend gesammelt von zwei XLR-Multicores aus unserem IEM-Monitoring-Rack kommend abgegriffen werden. Diese beiden XLR-Multicores sind die einzigen Kabel von uns, die an der Stagebox / dem FOH-Mischpult angeschlossen werden müssen. Die Belegung der Multicores ist in der Tabelle im nachfolgenden Abschnitt dargestellt.

## CHANNEL OVERVIEW

Multicore 1 = Blau; Multicore 2 = Rot;

| Belegung | Signal     | Quelle   |
|----------|------------|--|
| Output 1 | Gitarre 1  | Git > Funk > HeadRush Pedalboard > XLR-Splitter > XLR-Patchpanel |
| Output 2 | Gitarre 2  | Git > Funk > Kemper Rack > XLR-Splitter > XLR-Patchpanel         |
| Output 3 | Bass       | Bass > Funk > Neural DSP Quad Cortex > XLR-Patchpanel            |
| Output 4 | Vocals 1   | Mic > Funk > Voicelive 3 Extreme > XLR-Splitter > XLR-Patchpanel |
| Output 5 | Vocals 2   | Mic > Funk > XLR-Splitter > XLR-Patchpanel                       |
| Output 6 | Vocals 3   | Mic > Kabel > XLR-Splitter > Patch Panel                         |
| Output 7 | Backing L  | MacBook Pro (USB) > Behringer X32 > XLR-Patchpanel               |
| Output 8 | Backing R  | MacBook Pro (USB) > Behringer X32 > XLR-Patchpanel               |
| Output 1 | Kick       | Mic > Kabel > XLR-Splitter > XLR-Patchpanel                      |
| Output 2 | Snare      | Mic > Kabel > XLR-Splitter > XLR-Patchpanel                      |
| Output 3 | Overhead L | Mic > Kabel > XLR-Splitter > XLR-Patchpanel                      |
| Output 4 | Overhead R | Mic > Kabel > XLR-Splitter > XLR-Patchpanel                      |

## ZU STELLENDE TECHNIK

- PA (min. 12 Kanäle) und Verkabelung dieser
- XLR-Stagebox zum Anschluss unserer signalführenden XLR-Multicores auf der Bühne (s.o.)
- Mikrofonierung des Schlagzeugs inkl. XLR-Kabel (min. 1x Snare, 1x Kick, 2x Overhead)
- Diverse Verlängerungskabel/Mehrfachsteckdosen (230V; Positionierung siehe Stageplan)

# MIXING

Beide Gitarren und der Bass spielen durch moderne Modelling Geräte (Headrush Pedalboard, Kemper Profiler Rack, Neural DSP Quad Cortex). Zusätzlich haben wir ein eigenes autarkes In-Ear-Monitoring System, welches unabhängig vom FOH-Mix ist. Das heißt, dass wir keine Verstärker oder Boxen auf der Bühne haben und der zuständige Soundtechniker sich nicht um das On-Stage Monitoring kümmern muss. Zusätzlich bedeutet das, dass die Gitarren und Bass-Signale, die über die oben erwähnten XLR-Multicores kommen bereits stärker bearbeitet sind als bei einer reinen Boxen-Mikrofonierung. Wir haben viel Zeit und Mühe in die Konfiguration und Abstimmung der jeweiligen Signale gesteckt und möchten darum bitten, dass diese nach Möglichkeit nicht durch stark klangfärbende Eingriffe, Filter oder Effekte im FOH-Mix grundlegend verändert werden. Im Normalfall sollte eine Anpassung an den jeweiligen Raum durch begrenzte EQ-Eingriffe ausreichen. Wir haben die Gitarren und den Bass auf A# und F runtergestimmt, dabei ist der Bass wie üblich eine Oktave tiefer gestimmt als die Gitarren, was dazu führt, dass der Grundton der tiefsten Saite des Basses bei ca. 29Hz (A#) und 22Hz (F) liegt. Daher sollte nach Möglichkeit auf einen zu starken High-Pass-Filter / Low-Cut verzichtet werden – das Fundament des Basses ist essenziell für den von uns angestrebten Gesamtsound. Ebenso sollten die hohen Frequenzen nicht zu früh beschnitten werden, da der Hauptsound auch beim Bass stark verzerrt ist, reichen die oberen harmonischen Obertöne weit in die hohen Frequenzen und sollten nach Möglichkeit erhalten bleiben. Vocals 1 nutzt ebenfalls einen eigenen On-Stage Effektprozessoren (u.a. Delay und Megafone-Effekte), hier sollte also ebenfalls auf den Einsatz von zu starken zusätzlichen Effekten verzichtet werden.

# LICHT & BANNER

Teil unseres Standard-Setups sind vier 2m hohe LED-Säulen, welche mit entsprechenden Halterungen und Ständern etwas erhöht aufgestellt werden. Die ungefähren Positionen können auf dem Stage Plan am Ende dieses Dokumentes eingesehen werden. Diese werden von dem Laptop (MacBook Pro) in unserem Rack per MIDI / DMX angesteuert und sind entsprechend für alle unsere Songs vorprogrammiert. Der Lichttechniker sollte sich auf diese bereits vorhandenen Effektlichter einstellen und daher diesen Rider ebenfalls im Voraus bekommen und gelesen haben.

Wir besitzen Backdrops in den Größen 250cm x 95cm und 400cm x 300cm. Für einen der beiden sollte eine passende Befestigungsmöglichkeit an der Rückseite der Bühne vorhanden sein. Wenn die Bühne ausreichend Platz bietet, stellen wir zusätzlich noch zwei Roll-Up-Banner links und rechts vom Schlagzeug auf.

## WEITERE INFOS

Wir reisen ohne Soundtechniker an, freuen uns aber auf euren Techniker. Idealerweise hat euer Techniker den Tech-Rider bereits gelesen und unsere aktuellsten Songs gehört (Links zu Streaming und YouTube über unsere Webseite, siehe „Kontakt“) – Fragen können und sollten aber natürlich jederzeit gerne an uns direkt und zeitnah gestellt werden!

Bitte die PA schon vor unserem Eintreffen an der Location aufgebaut und verkabelt haben, um Zeit für einen ausführlichen Soundcheck zu sparen: Ein Soundcheck ist unabdingbar, ein Linecheck reicht in der Regel nicht aus. Bitte dies in der Zeitplanung des Abends berücksichtigen. Inklusive Aufbau und Verkabelung sollten dafür mindestens 30 Minuten einkalkuliert werden.

Gitarren- und Bassboxen, welche wir aufgrund der digitalen „Verstärker“ nicht benötigen, sollten, ebenso wie die On-Stage-Monitore (Wedges) falls vorhanden, von der Bühne geschafft werden.

## FACILITY INFOS

**Catering** (falls vorhanden): Wir sind 6 Musiker, darunter 1 Veganer.

**Getränke:** Ausreichend Getränke sollten für jedes Bandmitglied frei verfügbar sein. Für die Bühne werden zusätzlich zwei Sechserträger mit 0,5l Wasserflaschen erbeten.

**Merchandise:** Zum Verkauf unseres Merchandise benötigen wir einen kleinen Bereich, welcher sich optimalerweise in der Nähe des Eingangs des Veranstaltungsortes befindet. Dieser sollte mindestens 3x2 Meter (BxT) groß sein, damit wir einen kleinen Tisch aufstellen können. Im besten Fall gibt es die Möglichkeit zum Aufhängen von Kleiderbügel.

# STAGE PLAN

